



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Michael Müller

Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Große Anfrage

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-54 59
Fax (0202)
E-Mail Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Datum 25.05.2016
Drucks. Nr. VO/0433/16
öffentlich

Zur Sitzung am
23.06.2016

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Stellenabbau bei Schaeffler
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.05.2016

Sehr geehrter Herr Müller,

im letzten Monat entließ die Firma Schaeffler 178 Mitarbeiter. Sie wurden ohne Vorwarnung am Arbeitsplatz gekündigt, freigestellt und mussten sofort das Firmengelände verlassen, obwohl einige schon Jahrzehnte im Betrieb arbeiteten.

Das ist für einen selbst ernannten „Familienbetrieb“ ein großer Widerspruch zwischen Anspruch und realem Verhalten. Die IG Metall vermutet, das Unternehmen spiele auf diese Weise gezielt mit der Angst der Beschäftigten.

2013 kündigte das Unternehmen den bestehenden Standortsicherungsvertrag, der eine Belegschaft von 1.500 Mitarbeitern vorsah und betriebsbedingte Kündigungen ausschloss. Seitdem gibt es keine rechtlichen Hemmnisse mehr, Mitarbeiter zu entlassen, wovon das Unternehmen rege Gebrauch macht.

Torsten Lankau von der IG Metall bringt es auf den Punkt, indem er sagt:
„Seitdem regieren im Unternehmen die Praktiken einer ungezügelter neoliberalistischer Marktwirtschaft: Heuern und feuern, wie es passt, während die Großlagerproduktion nach Rumänien ausgelagert wird.“ (WZ, 24.05.2016)

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie werden sich die Produktionsverlagerung und der Stellenabbau auf die Gewerbesteuerzahlungen von Schaeffler in Wuppertal auswirken?
- 2) Ist das Firmengelände von Schaeffler an der Düsseldorfer Straße zurzeit voll genutzt? Falls nein, gibt es Überlegungen für eine Folgenutzung?
- 3) Wie wird sich der Stellenabbau der Firma Schaeffler auf die Zukunft des Standorts Wuppertal auswirken?
- 4) Gibt es nach Auffassung der Verwaltung die reale Gefahr, dass andere Unternehmen in Wuppertal der Strategie von Schaeffler folgen werden, um ihre Belegschaft zu reduzieren und ggf. langfristig eine Standortverlagerung anzustreben?

Mit freundlichen Grüßen

Anja Liebert
Fraktionsvorsitzende